

Empfehlungsschreiben für „Chelino“, die Aufstehhilfe von Camarg®!

Mobilität ist eine der wichtigsten Kriterien für Lebensqualität. Mit einem BEWEGUNGsapparat ausgestattet, ist es dem Menschen bereits einige Monate nach der Geburt möglich, die Welt zu erkunden, Grundbedürfnisse zu stillen, in weiterer Folge der Arbeit und Hobbies nachzugehen, eine wertvolle Rolle in der Gesellschaft zu spielen und insbesondere lebendiger Teil eines sozialen Netzwerkes zu sein. Mit zunehmendem Alter oder aufgrund sonstiger Grunderkrankungen, aber auch nach Traumen (z.B. Unfällen oder Stürzen) kann das motorische System durch degenerative, krankhafte Veränderungen oder Schädigungen an Strukturen des Bewegungsapparates oder des Nervensystems in der Weise beeinträchtigt sein, dass die Mobilität mehr oder weniger stark eingeschränkt zu werden droht. Dadurch kann der Teufelskreis einer Dekonditionierung ins Laufen kommen, der wiederum bis zur Bettlägrigkeit und den damit verbundenen Problemen wie Wundliegen, Osteoporose u.v.m., aber auch zu deutlicher Reduktion der sozialen Kontakte führt. Daraus ergibt sich dass eine Hilfestellung wie die Aufstehhilfe von Camarg® gleichsam eine Voraussetzung für regelmäßiges Gehtraining darstellt, besonders auch wenn dieses in weiterer Folge auch mit anderen Hilfsmitteln wie Gehstöcken, reziprokem Gehgestell, Rollator durchgeführt werden muß. „Chelino“, die Aufstehhilfe, bringt somit für den kranken, wie auch alternden Menschen Vorteile in nahezu allen Lebensbereichen, da sie der Erhaltung der selbständigen Mobilität dient und regelmäßiges Training derselben ermöglicht.

Dr. Matthias Knirsch, Arzt für Allgemeinmedizin, mehrjährige Tätigkeit an der Abteilung für physikalische Medizin und allgemeine Rehabilitation am Landeskrankenhaus Thermenregion Neunkirchen